

Nach vorheriger Beratung sollen folgende Punkte im Plan angepasst / aufgenommen bzw. geändert werden:

- Verkaufsstände/Bühne aus dem Plan entfernen
- Bank mit Zaun im nördlichen Bereich durchgängig bis zum Standort Mühlenstein
- Die Neupflanzung eines Baumes im linken Bereich der Zufahrt erfolgt nicht
- Zaun/Absperrgitter an der Ladestraße als Abgrenzung zum Veranstaltungsgelände
- Der Mühlenstein soll in der „oberen“ Ecke aufgestellt werden
- In der Pflasterung soll ein anderer/weiterer Mühlenstein eingelassen werden
- Einen weiteren Versorgungspunkt im Bereich der vier Parkplätze (oberhalb, nahe der Bank) einrichten

Zu den Parkplatz-Varianten:

- Es entstehen zwei Längsparker im unteren Bereich
- Die beiden „Senkrecht-Parkplätze“ werden gestrichen (evtl. als Fahrradabstell-Möglichkeit vorsehen)
- Damit bleibt der dortige Baum bestehen
- Fläche für das „mobile WC“ wird als Parkplatz genutzt
- Alle anderen Varianten (Schrägparken, 3 Längsparker und Parken entlang der anderen Seite der Ladestraße Bahnschienen) werden verworfen

Es werden im Folgenden Fragen von anwesenden Bürger*innen beantwortet:

Wie sieht es mit Ladeflächen für E-Fahrzeuge in diesem Bereich aus?

RM Thiesing erläutert, dass in dem Bereich nur „Kurzzeit-Parkplätze“ entstehen. Für die beiden in der Menkestraße entfallenen Plätze entstehen hier 3 neue.

Wo sind Fahrradstellplätze vorgesehen?

RM Thiesing: Bisher noch nicht. Hinweis wird in Planung aufgenommen.

Wie sieht es mit E-Lade-Stationen für Fahrräder bzw. einer Fahrrad-Flick-Station aus?

RM Homfeldt erläutert, dass dazu erst mit der EWE Gespräche geführt werden müssen.

RM Lütjens empfiehlt solch eine Station direkt am Bahnhof.

FBL Büttler weist daraufhin, dass die EWE eine Trafo-Station in diesem Bereich neuerdings vorsieht und dies noch geprüft werden muss.

RM Homfeldt bittet darum, dass für die weitere Planung darauf zu achten ist, dass die Pflasterung aus dem Bereich Menkestraße aufgenommen wird, so dass ein einheitliches Bild entsteht.

Es wird der Antrag von RM Thiesing gestellt, den Plan wie oben aufgelistet zu überarbeiten und in der nächsten Sitzung (13.09.) erneut zum Beschluss vorzulegen.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.